



Liebfrauenschule, Weseler Str. 17, 47608 Geldern

Datum: 03.09.2020
Telefon: 02831 - 97610221
Telefax: 02831 - 97610260
Internet: www.liebfrauenschule-geldern.de
Bearbeiter: Gabriele Halfmann
e-mail: halfmann@bistum-muenster.de

Liebe Eltern,

gerne informiere ich Sie über die neuesten coronabedingten Entwicklungen im Schulalltag.

Seit dem 1. September ist die Maskenpflicht in NRW im Unterricht der weiterführenden Schulen aufgehoben. Es gelten ab sofort wieder im Wesentlichen die Regelungen, die wir bereits vor den Sommerferien eingeführt und eingeübt hatten.

Sobald die Schülerinnen in der Schule ihren Sitzplatz eingenommen haben, dürfen sie die Mund-Nase-Bedeckungen ablegen. Davon unbenommen können Ihre Töchter freiwillig weiter den Mund-Nase-Schutz tragen. Dies trägt unvermindert zum Eigen- und Fremdschutz bei. Wir freuen uns über alle, die mit ihrem umsichtigen Verhalten unsere Vorsichtsmaßnahmen unterstützen. Für unsere Schule haben wir weiterhin festgelegt, dass im Unterricht bei Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Maske getragen werden soll, da hier der Abstand sehr gering ist.

Sobald die Schülerinnen während oder nach dem Unterricht ihren Sitzplatz verlassen und sich auf dem Schulgelände bewegen, besteht weiterhin Maskenpflicht. In den Pausen darf selbstverständlich beim Trinken und Essen auf die Maske verzichtet werden, wenn ein Abstand von 1,50 m eingehalten wird.

Darüber hinaus kann es im Einzelfall aus medizinischen Gründen zu Ausnahmen von der Pflicht zum Tragen einer Maske kommen. Dazu muss in der Schule ein begründeter Antrag verbunden mit einem Attest eingereicht werden.

Die Lehrkräfte dürfen im Unterricht ebenfalls auf das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung verzichten, wenn ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.

Sie können sicherlich nachvollziehen, dass die Kolleginnen und Kollegen, die zur Risikogruppe gehören, über die veränderten Bestimmungen sehr besorgt sind. Es ist uns ein großes Anliegen, allen unseren Mitarbeitern den größtmöglichen Schutz zu bieten. Dazu können Ihre Töchter in besonderem Maße beitragen, indem sie auf Verlangen der betreffenden Lehrer, ihre Mund-Nase-Bedeckung in den entsprechenden Unterrichtsstunden weiterhin anlegen. Es sollte in unser aller Interesse sein, den Präsenzunterricht möglichst in vollem Umfang weiterführen zu können.

Sport- und Schwimmunterricht kann stattfinden, wobei der Sportunterricht nach Möglichkeit im Freien stattfindet. Da unsere kleine Sporthalle eine gute Belüftungsanlage hat, kann auch dort Sportunterricht erteilt werden. Nach dem Sportunterricht sollten die Mädchen auf gründliches Händewaschen achten, besonders wenn Sportgeräte zum Einsatz gekommen sind. Unsere große Sporthalle ist zurzeit aufgrund einer umfassenden Sanierung nicht nutzbar. Wir hoffen, dass sie nach den Herbstferien für den Unterricht wieder zur Verfügung steht.

Für Schülerinnen, die an der Ganztagsbetreuung teilnehmen, gilt eine vergleichbare Maskenpflicht wie im Schulbetrieb.

In den vergangenen Tagen häufen sich Anrufe im Sekretariat, weil Eltern verunsichert sind, ob sie ihr Kind zur Schule schicken dürfen, wenn Erkältungssymptome festgestellt werden. Eine Entscheidungshilfe finden Sie auf den Seiten des Schulministeriums: <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zu-hause-erkrankt-handlungsempfehlung>

Bei ersten Anzeichen einer Erkältung soll Ihre Tochter 24 Stunden zu Hause bleiben. Wenn keine weiteren Symptome dazu kommen, kann Ihre Tochter wieder zur Schule kommen, andernfalls sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Es muss in unser aller Interesse liegen, eine Infektion mit dem Covid-19-Erreger in der Schule zu vermeiden.

Trotz aller Einschränkungen die Corona-Krise betreffend, möchten wir in diesem Schuljahr soweit es geht auch über den Unterricht hinaus unser Schulleben wieder gestalten und mit Leben erfüllen. Deshalb haben wir uns entschlossen, unser Patronatsfest am 10. September zu feiern. Gemäß unserem dreijährigen wechselnden Rhythmus hätten wir in diesem Jahr wieder einen Sponsorenlauf durchgeführt. Dies ist mit der Einhaltung der Hygieneregeln leider nicht zu vereinbaren. Daher haben wir den Sponsorenlauf in einen Sponsoren-Wandertag umgewandelt. Es wurden sieben verschiedene Wanderwege erkundet, die sternenförmig auf die Schule zulaufen. Jede Klasse läuft für sich. Auf jedem Wanderweg gehen maximal drei Gruppen in einem zeitlich angemessenen Abstand, so dass Begegnungen vermieden werden können. Abschließend feiern wir auf dem Sportplatz in angemessenem Abstand einen gemeinsamen Wortgottesdienst. An diesem Tag soll das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund stehen. Die ganze Schulgemeinde macht sich auf den Weg, um Kilometer für den „guten Zweck“ zu erlaufen. Ihre Töchter haben Sponsorenzettel erhalten und können anlässlich dieser Aktion, Geld für unsere sozialen Projekte sammeln.

Ich sende ihnen liebe Grüße und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

